



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,  
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. März 2023 ▲ Nr. 03/2023



## KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

### ▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail: [info@roederaue.de](mailto:info@roederaue.de) und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

### ▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

Bauverwaltung: Bauhof - Bauordnung - Brücken - Flurneuordnung - Hochbau - Verträge: Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820  
 Leitungsauskünfte - Straßenbeleuchtung - Straßenunterhaltung - Tiefbau - Verkehrsplanung und Beschilderung - Verkehrsrechtliche Anordnungen: Frau Wende, Telefon: 035263/66825  
 Gemeindeeigene Grundstücke - Liegenschaften - Vermietung - Verpachtung: Herr Rendler, Telefon: 035263/66819  
 Ordnungsamt - Feuerwehr - Gewerbe: Frau Schreiber, Telefon: 035263/66818

### ▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister  
 Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz  
 Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501  
 E-Mail: [info@gemeinde-wuelknitz.de](mailto:info@gemeinde-wuelknitz.de), [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

### ▲ Öffnungszeiten

Montag:	08:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:30 bis 16:00 Uhr   12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Mittwoch:	08:30 bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 bis 18:00 Uhr   12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Freitag:	geschlossen

### ▲ Impressum:

**Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile**  
**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: [info@gemeinde-wuelknitz.de](mailto:info@gemeinde-wuelknitz.de)

Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel  
 Anzeigetelefon: 037208 876 150, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

### Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

### Aktuelle Druckauflage: 900

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.  
 Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

## INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

### ▲ Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wülknitz,

mit dem Mitteilungsblatt möchte Sie die Verwaltung über die Entwicklungen in der Gemeinde informieren. Welche Themen behandelt der der Gemeinderat, öffentliche Bekanntmachungen, was passiert in der Verwaltung, was baut oder plant die Gemeinde gerade zu bauen.

Aber auch Berichte zu Veranstaltungen oder aus den Vereinen, dem Kindergarten, von der Arbeit der Feuerwehr und einiges mehr finden Sie hier. Damit diese Informationen aktueller zu Ihnen kommen, erscheint das Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz ab dieser Ausgabe im monatlichen Rhythmus. Und auch das Erscheinungsbild wird zukünftig etwas moderner daherkommen.

Mit dem RIEDEL-Verlag aus Lichtenau haben wir dazu einen neuen und in diesem Bereich sehr kompetenten Partner gewonnen. Zukünftig werden Sie immer zur Monatsmitte das aktuelle Mitteilungsblatt im Briefkasten finden. Zusätzlich dazu können Sie es auch elektronisch direkt beim Verlag beziehen.

In den letzten Jahren wurde das Mitteilungsblatt der Gemeinde durch die Polyprint Riesa GmbH gestaltet und gedruckt. Dies war immer eine gute Zusammenarbeit, für die ich mich herzlich bedanken möchte.

Eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Gemeinde und hier besonders in die unserer Kinder, hat der Gemeinderat in seiner Februarsitzung getroffen. Mit dem Ja zum Erweiterungsbauprojekt für den Kindergarten in Streumen ist das Ziel verbunden, zukünftig mehr Platz für eine kindergerechte Betreuung, aber auch besserer Arbeitsbedingungen für die Erzieherinnen zu haben. Durch den gleichzeitigen Bau eines Verbindungsganges zwischen Hauptgebäude, dem neuen Erweiterungsbauprojekt und dem 2012 errichteten Kreativhaus wird nun auch der lange geäußerte Wunsch realisiert, dass die Kinder ohne umziehen und trockenen Fußes die einzelnen Gebäude erreichen können. Bei geplanten Baukosten von ca. 800.000 Euro fördern der Freistaat Sachsen und der Landkreis Meißen diese Maßnahme mit zirka 50 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
 Rico Weser

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### ▲ Beschlüsse des Gemeinderates 2023

#### Beschluss 01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Umnutzung und Ausbau des Seitengebäudes zu einem Einfamilienwohnhaus auf den Grundstück mit der FlNr. 6/2 Gemarkung Wülknitz.

#### Beschluss 03/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt ab dem Jahr 2023 die Einführung eines Bürgerbudgets in Höhe von 3.000 €. Ziel des Budgets ist es, den Einwohnern der Gemeinde die Möglichkeit zu eröffnen, Projekte im Gemeindegebiet vorzuschlagen und umzusetzen.

Eine Förderung aus dem Budget können im Gemeindegebiet aktive Gruppen und Vereine erhalten. Die Mittel sollen gemeinwohlorientiert und möglichst niedrigschwellig einer größeren Gruppe von Einwohnern zugutekommen. Dabei sollen regelmäßig Projekte in allen Ortsteilen und alle Altersgruppen in der Gemeinde gefördert werden. Die konkreten Rahmenbedingungen und die Verfahrensweise zur Ausreichung legt der Gemeinderat fest. Dazu wird dem Verwaltungsausschuss in der nächsten Sitzung der Entwurf einer Richtlinie Bürgerbudget vorgelegt.

#### Beschluss 04/2023

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung einer Fertigteilgarage mit Carport auf dem Grundstück mit der FlNr. 120/180 Gemarkung Wülknitz.

#### Beschluss 05/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ OT Wülknitz für das BV – Errichtung einer Fertigteilgarage mit Carport – auf dem Grundstück mit der FlNr. 120/180 Gemarkung Wülknitz, wie folgt:

Festsetzung – Pkt. 9.2 B-Plan: Dachform Haupthaus Satteldach – geplante Ausführung: Walmdach

#### Beschluss 006/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Fortschreibung des interkommunalen Brandschutzbedarfsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Röderaue – Wülknitz, durch die Fa. Emragis Sicherheitsingenieure Dresden für eine Angebotssumme in Höhe von 4.913,86 Euro für die Gemeinde Wülknitz.

#### Beschluss 007/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz stimmt der Berufung von Herrn Maik Apitz zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lichtensee für die Amtszeit von 2023 – 2028 zu.

#### Beschluss 008/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz stimmt der Berufung von Herrn Florian Töpfer zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lichtensee für die Amtszeit von 2023 bis 2028 zu.

#### Beschluss 009/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz stimmt der Berufung von Herrn Martin Bogusch zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Wülknitz für die Amtszeit von 2023 bis 2028 zu.

#### Beschluss 010/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP 5 bis 8 für das BV Ergänzungsneubau Spielburg Streumen in Höhe von 63.926,44 € brutto an das Architekturbüro Rentzsch aus Dresden.



#### Beschluss 011/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Beschaffung der Ausstattungsgegenstände/Mobiliar für das Feuerwehrgebäude Löschgruppe Tiefenau in Höhe von 25.000,00 € brutto

#### Beschluss 012/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Vergabe der Erstellung des Mitteilungsblattes (Amtsblatt) an den RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland bei einer zukünftigen monatlichen Erscheinungsweise.

### ▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **3. April 2023, 19:00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

*Die Tagesordnung kann spätestens fünf Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.*

### ▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert.

Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation.

Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

**Das nächste  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz  
erscheint am 15. April 2023.  
Redaktionsschluss  
dafür ist am 3. April 2023**

## INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNG

### ▲ Öffentliche Bekanntmachung

#### Vollzug des Baugesetzbuches

Entwurf der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Verwaltungsgemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz hat in seiner Sitzung am 15.07.2020 die Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz beschlossen.

Der Entwurf der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht sowie Anlagen, jeweils in der Fassung vom 15.06.2022, liegt im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, sowie in der Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2, 01609 Röderaue, in der Zeit **vom 27.03.2023 bis 05.05.2023** im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem Entwurf der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft

Röderaue-Wülknitz schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Weiterhin wird der Entwurf der Fortschreibung auf der Homepage der Gemeinden Röderaue [www.roederaue.de](http://www.roederaue.de) und Wülknitz [www.wuelknitz.de](http://www.wuelknitz.de) sowie auf der Internetseite vom Zentralen Landesportal Bauleitplanung [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht bis zum 05.05.2023 abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Gesamtflächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz unberücksichtigt bleiben können.

Es wird gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO im Rahmen des Verfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Röderaue, den 15.03.2023



Bernd Schuster

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Röderaue



### ▲ Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „B 169 Erneuerung bei Neudorf mit Anbau eines Radweges“

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Neudorf beansprucht.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 2, Anlage 1 Nummer 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Der Vorhabenträger hat die entscheidungsrelevanten Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Unterlage 1	Erläuterungsbericht
Unterlage 2	übersichtskarte
Unterlage 3	Übersichtslageplan
Unterlage 5	Lageplan
Unterlage 6	Höhenplan
Unterlage 7	Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen
Unterlage 8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen
Unterlage 9	Landschaftspflegerische Maßnahmen
Unterlage 10	Grunderwerb
Unterlage 11	Regelungsverzeichnis
Unterlage 14	Straßenquerschnitt
Unterlage 16	Sonstige Pläne/Umleitungsplan
Unterlage 17	Immissionstechnische Untersuchungen

Unterlage 18	Wassertechnische Untersuchungen
Unterlage 19	Umweltfachliche Untersuchungen
Unterlage 20	Geotechnische Untersuchungen
Unterlage 21	Sonstige Gutachten Verkehrsuntersuchung

Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegen in der Zeit **vom 3. April 2023 bis einschließlich 2. Mai 2023** in der Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, während der Dienststunden

Montag	08:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur/Bundesstraßen einsehbar. Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Planunterlagen wird außerdem im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der aus gelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBI. S. 146), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 25 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBI S. 245) geändert worden ist, auf Antrag in der Landesdirektion Sachsen, Dienst-

## INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNG

stelle Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 2. Juni 2023, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der o. g. Gemeindeverwaltung schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG i. V. m. § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs VwVfZG)). Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG i. V. m. § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Baulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
7. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
  - a) dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
  - b) dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - c) dass die zur Ausgangsplanung vom Jahr 2016 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bei der Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 32 Planfeststellung, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden) zur Einsicht vorliegen,
  - d) dass die ausgelegten Planunterlagen auch die nach § 6 UVPG a. F. notwendigen Angaben enthalten und
  - e) dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG a. F. ist.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sind unter [https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz\\_einsehbar](https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz_einsehbar).

Röderaue, den 15.03.2023

Bernd Schuster, Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

### ▲ Breitbandausbau

Mit den Ortsteilen Lichtensee, Heidehäuser, Streumen, Wülknitz und Teilen von Tiefenau wird ein großer Teil unseres Gemeindegebietes durch das Förderprogramm im Elbe-Röder-Dreieck (ERD) mit einem modernen Glasfasernetz ausgebaut. Partner für den Breitbandausbau im ERD ist das Unternehmen Deutsche Glasfaser. Im Frühjahr 2023 wird der Ausbau in der Gemeinde Nünchritz beginnen, die Arbeiten in Wülknitz sind für das I. und II. Quartal 2024 geplant. Dabei erhalten alle geförderten Adressen in Wülknitz einen kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Haus gelegt. Dazu ist der Abschluss eines passiven - kostenfreien - Internetvertrages notwendig. Dieser gestattet dem Ausbauunternehmen den Zugang zum Grundstück. Für die Nutzung des Glasfasernetzes ist dann ein aktiver Internetvertrag notwendig.

Aktuell suchen Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser die geförderten Adressen auf und bieten die entsprechenden Verträge an. Weitere Informationen können den Presseinformationen unseres Breitbandbüros und der Deutschen Glasfaser entnommen werden.

## INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNG

### ▲ Der Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck beginnt!

Derzeit finden im Gebiet des ERD verschiedene Informationsmaßnahmen und Marketingmaßnahmen statt. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen helfen, diese richtig einzuordnen, wobei zwischen dem mit öffentlichen Mitteln geförderten „Weiße-Flecken-Programm“ und dem rein eigenwirtschaftlichen Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen unterschieden werden muss.

Das Förderprojekt wird durch das ausbauende Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH umgesetzt. Dazu wird derzeit die Feinplanung für den Ausbau im Elbe-Röder-Dreieck durchgeführt. Wenn die detaillierten Ausbaupläne vorliegen, und das wird in Kürze der Fall sein, werden Angaben zum zeitlichen Ablauf veröffentlicht werden. Zeitnah zum Baufortschritt sind ortsbezogene Einwohnerversammlungen vorgesehen, zu denen die geförderten Anschlussnehmer gesondert eingeladen werden.

Parallel und unabhängig zum Förderprojekt gibt es den sogenannten eigenwirtschaftlichen Ausbau der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH ohne den Einsatz von Fördermitteln. Derzeit werden Marketingaktionen (Infoveranstaltungen, Werbeflyer, persönliche Kontaktaufnahme etc.) der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zur Vorvermarktung durchgeführt. Ziel ist das Erreichen einer Vorvermarktungsquote für den eigenwirtschaftlichen Ausbau. Nur wenn bis zum 30. April 2023 mindestens 33 Prozent der wirtschaftlich ausbaufähigen Anschlüsse in den Ausbaubereichen, die für den eigenwirtschaftlichen Ausbau vorgesehen sind, ihre Absicht zum Abschluss eines Produktes verbindlich erklären, wird mit dem Ausbau begonnen.

Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet der

Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in Gröditz ab dem 21.02.2023. Dieser befindet sich im Einkaufszentrum in der Marktstraße 16, 01609 Gröditz und hat dienstags von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ebenfalls können Sie einen Verfügbarkeitscheck für Ihre Adresse unter <https://www.deutsche-glasfaser.de/> durchführen.

Allgemeine Infos zum Förderprojekt finden Sie unter <https://www.stadt-groeditz.de/breitbandausbau> bzw. können Sie sich an die Mail-Adresse [breitband@groeditz.de](mailto:breitband@groeditz.de) mit Ihrer Anfrage wenden.

- Kostenlose Service-Hotline für die Fördergebiete: 02861 680 8266 (Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr)
- Kostenlose Service-Hotline zum Vertrag und zu technischen Fragen: 02861 890 600 (Montag bis Samstag: 07:00 bis 22:00 Uhr)
- Kostenlose Hotline für die telefonische Bestellung eines Glasfaser-Anschlusses: 02861 8133 400 (Montag bis Freitag: 08:00-20:00 Uhr und Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr)

**Die zertifizierten Partner stehen ebenfalls für eine persönliche Beratung zur Verfügung:**

MP-Mike Preibisch, Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain  
Communication + Consulting, Görnische Gasse 4, 01662 Meißen



Gefördert durch:



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



### ▲ Deutsche Glasfaser baut im Rahmen des Förderprogramms Glasfasernetz in Wülknitz aus



Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum, wird im Rahmen des Förderprogramms des Bundes und des Freistaates Sachsen das Glasfasernetz im Elbe-Röder-Dreieck ausbauen. Bei diesem Förderprojekt werden Adressen gefördert, die eine geringere Internetversorgung als 30 Mbit/s aufweisen. Dadurch erhalten unterversorgte Haushalte den Zugang zu einem schnellen Glasfaseranschluss.

Für die Anbindung an die neue, digitale Infrastruktur ist die Beauftragung eines Hausanschlusses beim Telekommunikationsunternehmen erforderlich.

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können telefonisch unter 02861 680 8266 montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr erteilt werden. Das Team von Deutsche Glasfaser steht auch für Vertragsabschlüsse und alle Rückfragen im Servicepunkt in der Marktstraße 16, 01609

Gröditz jeden Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr persönlich zur Verfügung.

Der geförderte Glasfaseranschluss ist bei Auftragserteilung während der Bauphase kostenlos. Sofern sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Fördergebiet erst nach Abschluss der Bauarbeiten für einen Anschluss entscheiden, fallen Baukosten an. Diese werden von Deutsche Glasfaser individuell überprüft und betragen mindestens 750,00 Euro.

„Als Digital-Versorger der Regionen treiben wir die Digitalisierung im ländlichen Raum voran“, sagt Roland Waleska, Projektmanager Bau von Deutsche Glasfaser. „Wir freuen uns, nun auch die unterversorgten Haushalte in Wülknitz mit schnellem Internet zu versorgen. Beim Ausbau setzen wir auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort.“

Deutsche Glasfaser befindet sich aktuell in

der Ausbauplanung des Glasfasernetzes im Elbe-Röder-Dreieck. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, rollen die Baumaschinen an, um mit schnellen und innovativen Ausbaurverfahren das neue FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) zu errichten.

Der Digital-Versorger informiert die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über die weiteren Maßnahmen in Wülknitz über Online- und Printmedien. Außerdem finden sie alle Informationen gebündelt auf der entsprechenden Gebietsseite im Internet unter [www.deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-elbe-roeder-dreieck](http://www.deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-elbe-roeder-dreieck).

FTTH hat als einzige Breitbandtechnik die nötige Leistungsstärke, um die rasant wachsenden Datenvolumen auch künftig zuverlässig und schnell zu übertragen. „Beim digitalen Umbau in Deutschland kommen wir an einer flächendeckenden Breitbandver-

## INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNG

sorgung nicht vorbei. Im ländlichen Raum ist sie wesentlich, damit dieser all seine Vorzüge in der Lebensqualität erhalten und entfalten kann. Als verlässlicher Partner der Kommunen und mit unserer jahrelangen Erfahrung gestalten wir den Ausbau mit zukunftssicherer Glasfaser wirtschaftlich, schnell und unbürokratisch“, so Herr Waleska weiter.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

### ▲ Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland.

Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt da-

mit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau.

Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) | E-Mail: [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)



### ▲ Schließtage im Jahr 2023

Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor.

Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

▲ Der Wertstoffhof Gröbern ist an folgenden Tagen geschlossen: 22. April, 17. Juni, 19. August, 18. November.

Der Wertstoffhof Groptitz ist am 19. August, 26. August und am 18. November geschlossen.

Am 15. März öffnen die Anlagen erst um 13:00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Großenhain,

Meißen, Nossen und Weinböhla betroffen. Diese haben an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet.

### ▲ Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2023 mit zwei Fälligkeiten in der Region Riesa-Großenhain: 24. März und 8. September.

### ▲ Und hier ein Hinweis:

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

## IN EIGENER SACHE

### ▲ Ihr Amtsblatt der Gemeinde Wülknitz liefert Informationen aus erster Hand

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner der Gemeinde Wülknitz,

wir, die RiEDEL GmbH & Co. KG, freuen uns über das Vertrauen, das Sie unserem Verlag entgegen bringen.

Amts- und Informationsblätter sind unsere Spezialität. Wir fertigen monatlich mehr als 100 Ausgaben nicht nur für sächsische Städte und Gemeinden. Rund 900.000 Leser freuen sich in unseren Erscheinungsgebieten auf ihre Ortsblätter, weil diese Informationen aus erster Hand enthalten; aus den Rathäusern, aber auch aufgeschrieben von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, von Lehrern, Erziehern oder Eltern der Schulen und Kitas oder von rührigen Vereinsmitgliedern.

Unsere 35 Mitarbeiter\*innen der RiEDEL GmbH & Co. KG werden sich Ausgabe für Ausgabe mit ihrer ganzen Kompetenz und mit Freude dafür einsetzen, dass Sie ein optisch und qualitativ ansprechendes Mitteilungsblatt in der Hand halten können.

Wir können Ihnen auch helfen, dass Ihre Wort- und Bildbeiträge pünktlich im Rathaus und bei uns im Verlag vorliegen. Zum Beispiel durch eine Erinnerungsmail, damit Sie den Redaktionsschluss nicht verpassen. Oder durch Zusenden einer Checkliste zum Verfassen von redaktionellen Beiträgen und zur Verwendung der richtigen Dateiformate für ein optimales Druckergebnis.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihr Mitteilungsblatt voller interessanter Informationen aus erster Hand!

Die Mitarbeiter\*innen der RiEDEL GmbH & Co. KG

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### ▲ Informationen zur Jugendschöffenwahl

In diesem Jahr werden bundesweit die Jugendschöffinnen und -schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 neu gewählt. Auch im Landkreis Meißen werden Frauen und Männer gesucht, die dieses Ehrenamt an den Amtsgerichten Riesa und Meißen sowie am Landgericht Dresden übernehmen möchten. Bewerbungen hierzu nimmt ab sofort das Kreisjugendamt Meißen entgegen.

Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen teilnehmen. Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richterinnen/Richter, die bei der Urteilsfindung das gleiche Stimmrecht wie Berufsrichterinnen und Berufsrichter haben. Das Jugendschöffenamt ist damit ein anspruchsvolles Ehrenamt mit einer besonderen Verantwortung.

Das Kreisjugendamt ist damit beauftragt, eine Vorschlagliste mit doppelt so vielen Kandidaten zu erstellen, wie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen benötigt werden. Der Jugendhilfeausschuss beschließt diese Liste dann in seiner Sitzung im Juni 2023. Anschließend wählt der Schöffenwahlausschuss aus dieser Vorschlagliste dann die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen, die dieses Ehrenamt ab 2024 für 5 Jahre ausüben.

Konkret gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis Meißen wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staats-

angehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Zudem sollen Jugendschöffinnen und Jugendschöffen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein – wobei dies sowohl beruflicher als auch in privater Natur sein kann. Juristische Kenntnisse werden dagegen nicht erwartet. Wer zur Jugendschöffin oder zum Jugendschöffen gewählt wird, ist grundsätzlich auch verpflichtet, an den für sie oder ihn vorgesehenen Hauptverhandlungen teilzunehmen.

Interessenten für das Amt der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum **31.03.2023** an das Kreisjugendamt Meißen, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen, E-Mail: [kreisjugendamt@kreis-meissen.de](mailto:kreisjugendamt@kreis-meissen.de). Dort ist auch das entsprechende Bewerbungsformular erhältlich. Alternativ kann dieses auf der Homepage des Kreisjugendamtes ([www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)) heruntergeladen werden.

Für Fragen rund um die Bewerbung und das Jugendschöffenamt steht Ihnen Frau Herzog unter 03521 725-3202 zur Verfügung.

## ABWASSERZWECKVERBAND RÖDERAUE

### ▲ Stellenausschreibung

Abwasserzweckverband Röderaue  
Bürgermeister-Herklotz-Straße 2  
01609 Röderaue

Zur Verstärkung der technischen Abteilung suchen wir ab **01.07.2023** einen

### Technischen Mitarbeiter

Der Abwasserzweckverband Röderaue ist für die Abwasserentsorgung der Gemeinden Wülknitz, Röderaue und Teilen der Stadt Großenhain (ehemalige Gemeinde Zabeltitz) zuständig und unterhält vier Kläranlagen, 56 Pumpwerke und 68 km Abwasserleitung.

#### ▲ Zu Ihren Aufgaben gehören folgende Tätigkeiten:

- Reparaturarbeiten und Installationstätigkeiten an elektrischen Anlagen in Gebäuden, Pumpwerken und Kläranlagen
- Instandhaltungs- und Wartungsaufgaben im Kanalnetz, den Pumpwerken und den Kläranlagen
- Betreuung der Kläranlagen – Probenahme, Analytik
- Führen und Bedienung des Spülfahrzeuges (Multicar) und weiterer Spezialtechnik
- Objektpflege

#### ▲ Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- ausgeprägtes technisches Verständnis insbesondere in elektrischen Fachrichtungen
- Grundkenntnisse MSR Technik sind erwünscht
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse C1
- Grundkenntnisse in den gängigen PC-Anwendungen

Der Bewerber zeichnet sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie eine hohe Belastbarkeit aus. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen im Rahmen der Betriebsbereitschaft ist Bedingung.

#### ▲ Wir bieten:

- eine vielseitige und interessante Aufgabe
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD.

Die Arbeitszeit beträgt 38 Stunden/Woche.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum **22.03.2023** an den

Abwasserzweckverband Röderaue  
Bürgermeister-Herklotz-Straße 2  
01609 Röderaue, Telefon 03 52 63 65615  
E-Mail: [azv@roederaue.de](mailto:azv@roederaue.de)

AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE:  
[WWW.GEMEINDE-WUELKNITZ.DE](http://WWW.GEMEINDE-WUELKNITZ.DE)



## NEUES VON DER FEUERWEHR

### ▲ Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Gemeindewehrleiter Maik Apitz legte zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar Rechenschaft über die Arbeit der Feuerwehr im Jahr 2022 ab. Insgesamt wurden die Feuerwehren und Löschgruppen zu zwölf Brandeinsätzen, acht technischen Hilfeleistungen, sieben sonstigen Einsätzen und zwei Fehlalarmen gerufen. Der Waldbrand in der Gohrischheide war dabei das herausragende Ereignis, welches den Kameraden eine Menge abverlangte. Alle Einsatzaufträge konnten erfolgreich abgearbeitet werden. Festzuhalten blieb jedoch auch, dass die Tageseinsatzbereitschaft weiterhin die größte Baustelle bleibt. Bisher „retten“ uns hier die Schichtarbeiter manchen Einsatz am Vormittag. Dafür, und für die generelle Einsatzbereitschaft aller Kameraden, bedankte sich der Gemeindewehrleiter ausdrücklich. Nach den Berichten der Ortswehrleiter, Löschgruppenführer, Jugendwarte, Kinderfeuerwehr und Kassenwarte resümierte erstmals Bürgermeister Rico Weser über die Arbeit der Feuerwehr und stellte dabei eine ausgesprochene Vielfalt fest: Jugendarbeit, Teilnahme an Wettbewerben, Durchführen von Festen, Ausbildungsdienste und Einsätze – die Feuerwehren in unseren Dörfern tragen erheblich zum Gemeinwohl auf den unterschiedlichsten Ebenen bei. Dass diese Arbeit durch ihn und den Gemein-

derat mit allen verfügbaren Mitteln unterstützt wird, sicherte er den 76 Anwesenden zu.

Nachdem einige Kameraden auf Grund ihrer absolvierten Dienstzeit und erfolgreich abgeschlossener Lehrgänge befördert wurden, folgten Auszeichnungen für langjährigen aktiven Dienst: Christian „Gerdi“ Weber (LG Streumen) wurde für 10 Jahre, Dirk Schmidt und Matthias Pfennig (beide LG Tiefenau), für 20 Jahre aktiven Dienst geehrt. Frank Sommer (FF Lichtensee) und Tilo Wagner (FF Wülknitz) erhielten verdientermaßen das Ehrenkreuz des Freistaates Sachsen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst. Ergänzend sei hier noch angemerkt, dass Oswald Gorzitze, LG Streumen, bereits im November für beachtliche 60 Jahre treue Dienste ausgezeichnet werden konnte. Im abschließenden Tagesordnungspunkt fanden Wahlen statt: Maik Apitz wurde als Ortswehrleiter von Lichtensee wiedergewählt, Florian Töpfer ist sein neuer Stellvertreter. Für den Ortsfeuerwehrausschuss Lichtensee erhielten Uwe Töpfer, Robert Bölke, Dirk Schmidt, Florian Töpfer, Frank Wandelt und Marcel Münkel das Vertrauen der Lichtenseer und Tiefenauer Kameraden. Als neuer stellvertretender Gemeindewehrleiter wurde Martin Bogusch von der Ortsfeuerwehr Wülknitz gewählt. *Maik Apitz*



*Andreas Hausmann, Thomas Tietze, Dieter Altmann*



*Bürgermeister Rico Weser, GWL Maik Apitz, OWL Maik Kretschmar und Versammlungsleiter Tom Gang*



*Tilo Wagner und Frank Sommer*



*Gratulation des Bürgermeisters zur Berufung Feuerwehrfunktionen in Gemeinderatssitzung vom 06.02.2023*

### ▲ Ergebnis der Wahlen zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wülknitz vom 27. Januar 2023

Zur Jahreshauptversammlung wurden drei Wahlen durchgeführt mit folgendem Ausgang:

**Maik Apitz** wurde zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lichtensee,

**Florian Töpfer** zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lichtensee und

**Martin Bogusch** zum stellvertretenden Gemeindewehrleiter der Feuerwehr Wülknitz gewählt. Die Ernennungsurkunden haben die Kameraden in der Sitzung des Gemeinderates Wülknitz am 06.02.2023 nach deren Berufung erhalten.

## ELBE-RÖDER-DREIECK

### ▲ Elbe-Röder-Dreieck wieder als LEADER-Gebiet ernannt



Das Elbe-Röder-Dreieck wurde wieder als LEADER-Region in der EU-Förderperiode 2023-2027 bestätigt. Staatsminister Thomas Schmidt überreichte dafür am 01.03.2023 in Limbach-Oberfrohna dem Vereinsvorsitzendem Hannes Clauß, der Nünchritzer Bürgermeisterin Andrea Beger sowie den beiden Mitarbeiterinnen im Regionalmanagement Anja Schober und Petra Vetter die Urkunde und den Genehmigungsbescheid zur Bestätigung der LEADER-Entwicklungsstrategie Elbe-Röder-Dreieck 2023 bis 2027 (LES).

Von 2023 bis 2027 stehen im Elbe-Röder-Dreieck knapp 3,675 Millionen Euro aus dem LEADER-Fördertopf zur Entwicklung des ländlichen Raumes und außerdem 270.000 Euro zur Unterstützung der regionalen Teichwirtschaft zur Verfügung.

Zur Verwendung der Mittel wurde eine regionsspezifische Förderrichtlinie entwickelt. Das regionale Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), das sich aus Akteuren der Region zusammensetzt, entscheidet auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie, wer in den Genuss einer Förderung kommen wird.

Die Antragsformulare für die Förderung werden in den nächsten Wochen verfügbar sein und die konkreten Termine zur Einreichung von Fördervorhaben unter [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de) bekanntgegeben.

#### ▲ Kleinprojektförderung für Vereine und Kirchgemeinden im Elbe-Röder-Dreieck

Voraussichtlich ab 27.03.2023 können Vereine und Kirchgemeinden wieder Fördermittel für Kleinprojekte mit Gesamtkosten von

max. 20.000 Euro beantragen. Zur Erhaltung und Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamtes im Elbe-Röder-Dreieck stehen dafür insgesamt 75.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Antragsteller können einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten.

#### ▲ Anträge können beispielsweise gestellt werden für:

- die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich
- die Ausstattung von Vereinsräumen
- die Anschaffung von PC-Technik und Maschinen oder
- die Gestaltung von Ausstellungen und Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen.

Die Kleinprojektanträge müssen bis zum **28.04.2023** beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der Kleinprojekte trifft der Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck.

Umsetzungszeitraum für die Projekte ist vom 01.06.2023 bis 30.10.2023. Die Antragsteller müssen die Projekte zunächst vorfinanzieren. Die Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2023.

Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie ab 27.03.2023 unter <https://elbe-roeder.de/foerderung2023/regionalbudget>. Für Rückfragen und Beratung steht Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Telefon: 035265 51270 oder per E-Mail: [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.

### 3. Dorftheater im Elbe-Röder-Dreieck

## „Ich lebe hier und mach mein Ding“

### Eine musikalische Lesung zum ländlichen Eigensinn

**Freitag, 14. April 2023  
Gasthof Lichtensee**

**Samstag, 15. April 2023  
Gasthof „Drei Lilien“ Glaubitz**

**jeweils 18 Uhr**

**Eintritt: ab 17 Uhr  
Austritt: um eine kleine Spende wird gebeten  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

[www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de)

Die Leute vom Land seien stur, so heißt es. Und in der Tat, es hat den Anschein, als ließen sie sich ungern etwas sagen. Sie wollen ihre Ruhe haben und murren gegen jede neue Verordnung.

Das Oderbruch Museum Altranft wollte es genauer wissen. In über zwanzig Interviews hat ein Rechercheteam verschiedenste Spielarten des ländlichen Eigensinns zusammengetragen.

Zwei Schicksale aus dem Kreis der Befragten bilden den Grundakkord dieser musikalischen Lesung. Da ist zum einen Anneliese Fehlberg, die über große Widerstände hinweg eine erfolgreiche Milchrinderherde aufgebaut hat. Gegenüber gestellt wird dieser Figur Heiko Stiller, der aus Berlin kommend, eine kleine Wirtschaft im Oderbruch betreibt.

Die Lesung wird von Jens-Uwe Bogadtke und Kenneth Anders bestritten, die musikalische Szenerie erzeugt der Gitarrist Hannes Buder.

Es laden ein: Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und die Gemeinden Wülknitz und Glaubitz.



## VEREINE | VERANSTALTUNGEN

▲ **Veranstaltungskalender**

Mit den verschiedenen Dorffesten und weiteren anderen Veranstaltungen nimmt das kulturelle Leben in unseren Ortsteilen wieder Fahrt auf.

- ▲ 08.04.2023 Osterfeuer in Peritz
- ▲ 14.04.2023 3. Dorftheater im Elbe-Röder-Dreieck, Gasthof Lichtensee
- ▲ 30.04.2023, 15:00 bis 20:00 Uhr  
Königstag Schloss Tiefenau
- ▲ 30.04.2023 Maifeuer Tiefenau
- ▲ 20. bis 21.05.2023  
Dorffest Peritz
- ▲ 03. bis 04.06.2023  
100 Jahre Feuerwehr Tiefenau mit der Eröffnung des neuen Feuerwehrgerätehauses
- ▲ 04.06.2023 Klarinettenkonzert in der Kirche Streumen
- ▲ 23. bis 25.06.2023  
Dorffest Wülknitz
- ▲ 25.06.2023 Rosenfest Schloss Tiefenau
- ▲ 15. bis 16.07.2023  
Dorffest Lichtensee
- ▲ 26. bis 27.08.2023  
Dorffest Streumen
- ▲ 02. bis 03.09.2023  
„KulturScheune“ – SommerTheater Schloss Tiefenau
- ▲ 02. bis 03.09.2023  
Feuerwehrfest Lichtensee
- ▲ 10.09.2023 Tag des offenen Denkmals Schloss Tiefenau

▲ **Flohmarkt in Lichtensee – Jetzt Standplatz sichern!**

Am Samstag, dem 15. Juli 2023 ist ein Flohmarkt in Lichtensee geplant. Dieser wird am Nachmittag auf dem Gelände hinter dem Gasthof Lichtensee stattfinden. Wer Interesse hat, sich zu beteiligen, kann sich jetzt einen Standplatz sichern. Tische werden zur Verfügung gestellt (Größe 80 cm × 80 cm, jeweils 5 €). Beim Mitbringen von eigenen Tischen, sind bei der Anmeldung die Abmessungen anzugeben.

Wer mitmachen möchte oder im Vorfeld noch weitere Fragen zur Durchführung hat, meldet sich bis **spätestens 31. Mai 2023** bei Maik Apitz (0172 237 29 64, maik.apitz@gmx.de) oder Tony Pichler (01525 364 48 08, tony.pichler@gmx.net)

▲ **Männerfrühschoppen, der zweite Akt**

Es ist wieder soweit – das große „C“ steht nicht mehr im Weg und auch die Affenpocken haben nicht gehalten, was uns versprochen wurde. Deshalb findet am Sonntag, dem 5. November 2023 endlich der zweite „Männerfrühschoppen“ auf dem Saal in Lichtensee statt. Das siebenköpfige Organisationsteam arbeitet bereits akribisch am Feinschliff dieser Veranstaltung. Kartenreservierungen (29 Euro pro Mann) unter mfs@lichtensee-online.de oder Tel. 01514 261 57 25.

▲ **Zwei Kreismeistertitel für den ESV Lok Wülknitz**

Auf eine erfolgreiche Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Kegeln können die Kegler des ESV Lok Wülknitz zurückblicken.

Ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen konnte dabei Lena Edelmann in der Altersklasse bis 18 Jahre, der Jugend A. Mit 491 Kegeln wurde sie auf der Bahn in Sörnwitz klar beste.

Noch eine Titelverteidigung gelang dem Verein bei den Männern. Mit sehr großem Vorsprung holte hier Andre Beeger erneut den Kreismeistertitel. Mit über 50 Kegeln Vorsprung nach

zwei Durchgängen konnte er die Verfolger dabei klar abhängen. Neben den beiden Titeln konnten noch einige Platzierungen errungen werden. So belegte Sebastian Wessel den 3. Platz bei den Männern und Ronny Kuhl den 3. Platz bei den Senioren A.



Diese Leistungen sind zeitgleich die Qualifikation für die Vorrunde der Bezirksmeisterschaften, die noch im März stattfinden. Dafür viel Erfolg!

Rico Weser

## VEREINE | VERANSTALTUNGEN

### ▲ Ortsverein Wülknitz

#### Broschüre zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Freistaat Sachsen arbeitet zurzeit an einer Dokumentationsbroschüre zum 11. Landeswettbewerb, in der alle 15 Teilnehmerdörfer in Text und Bild vorgestellt werden. Wülknitz vertrat als Kreissieger dort den Landkreis Meißen. Die Broschüre wird wahrscheinlich Ende April publiziert. Der Bewertungstext der Jury zu Wülknitz lautet dort wie folgt:

#### Wülknitz

- Landkreis Meißen
- Gemeinde Wülknitz
- LEADER-Gebiet Elbe-Röder-Dreieck
- 707 Einwohner
- [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

Wülknitz hat 150 Jahre Erfahrungen mit Strukturwandel, der am Orts- und Landschaftsbild gut abzulesen ist. Das historische Straßendorf ist im Zuge des Eisenbahnbaus 1875 und der nachfolgenden industriellen Entwicklung mehrfach erweitert worden. Die Gemeinde ist sich des städtebaulichen Werts des alten Dorfkerns bewusst – 2003 hat sie dafür nach intensiver Bürgerbeteiligung einen einfachen Bebauungsplan beschlossen, um die Gestaltung und die bauliche Entwicklung besser steuern zu können. Der Bebauungsplan enthält u. a. Regelungen zu überbaubaren Grundstücksflächen und Gestaltungsvorgaben.

Die bestehenden Drei- und Vierseithöfe sind genutzt, jedoch erweist sich die Erhaltung der großen Anwesen oft als schwierig für die Eigentümer. Durch den Ortschaftsrat wird versucht, entsprechende Nachnutzungen zu unterstützen. Ein gelungenes Beispiel ist die Ansiedlung eines Fleisch- und Wurstgroßhandels im alten Gasthof, der zudem 35 Arbeitsplätze in die Gemeinde brachte.

Mit dem Solarpark Wülknitz, einer Biogasanlage und einem Windpark wird der nächste Entwicklungsschritt unternom-



men. Die Gemeinde wurde als Energie-Kommune ausgezeichnet und kann für sich das Alleinstellungsmerkmal des ersten sächsischen Bürgerwindrades in Anspruch nehmen.

Auch die soziokulturelle Entwicklung bildet sich im Ortsbild ab. Das 1975 errichtete Schulgebäude wurde nach Einstellung des Schulbetriebs und vergeblichen Bemühungen zur Fortführung als Vereinshaus 2012 durch die Gemeinde abgerissen. Auf dem Areal befinden sich jetzt Spiel- und Erholungsflächen und zusätzliche Stellplätze für die Turnhalle.

Unweit davon erregt ein moderner Neubau Aufsehen. Im Jahr 2016 entschied sich der Gemeinderat, eine neue Kegelbahn mit Sportlerheim zu errichten, und lobte hierzu einen Architektenwettbewerb aus. Ziel war eine gute architektonische und zugleich wirtschaftliche Lösung, um ein bauliches Provisorium zu ersetzen und die beiden

Sportsektionen Kegeln und Fußball im Ortszentrum zu vereinen. Der Bau erhielt mehrere Architekturpreise, wie eine Anerkennung beim Sächsischen Staatspreis für Baukultur 2022.

Ein Schwerpunkt des Engagements in der LEADER-Aktionsgruppe Elbe-Röder-Dreieck ist der Bereich Landschaftspflege und Naturschutz. Die Gemeinde beteiligt sich an den Projekten „Blühende Grünflächen“ und „Artenvielfalt und Biodiversität im ländlichen Raum – Kommunen und Unternehmen werden aktiv“ – letzteres im Bundeswettbewerb „Naturstadt“ prämiert. Darin eingeschlossen sind u. a. nachhaltige Pflegekonzepte für Grünflächen, Weiterbildungsangebote zur naturnahen Landschaftspflege für den Bauhof und Seminare zur Obstbaumpflege sowie zur Baumartenwahl im Zeichen des Klimawandels.

*Hannes Clauß*

*Vorsitzender des Ortsvereins Heinricus*

## WASSERVERSORGUNG RIESA-GROSSENHAIN

### ▲ Neuverlegung Trinkwasserleitungen

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH beabsichtigt Trinkwasserleitungen in Wülknitz neu zu verlegen. Betroffen sind die Straßenabschnitte Bahnhofstraße 1–19 und Dorfstraße 12–29. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, sodass Einschränkungen im Anliegerverkehr verringert werden. Ziele der Maßnahme sind die Außerbetriebnahme der vorhandenen Trinkwasserleitungen in den privaten Flurstücken und die damit verbundene bessere Zugänglichkeit dieser Leitung, sowie die Möglichkeit

jedes Gebäude mit einem eigenen Hausanschluss inkl. Absperrarmatur auszustatten.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Dorfstraße sowie die Bahnhofstraße bis zur Hausnummer 6. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Bahnhofstraße 6–19. Die Umsetzung des ersten Bauabschnittes beginnt Anfang März 2023. Der zweite Bauabschnitt soll im darauffolgenden Jahr umgesetzt werden.



## AKTUELLES BAUGESCHEHEN

### ▲ Vollsperrung von Teilabschnitten der Bahnhofstraße/Dorfstraße in der Ortslage Wülknitz

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH beabsichtigt Trinkwasserleitungen in Wülknitz neu zu verlegen. Betroffen sind die Straßenabschnitte Bahnhofstraße 1-19 und Dorfstraße 12-29. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, sodass Einschränkungen im Anliegerverkehr verringert werden. Ziele der Maßnahme sind die Außerbetriebnahme der vorhandenen Trinkwasserleitungen in den privaten Flurstücken und die damit verbundene bessere Zugänglichkeit dieser Leitung, sowie die Möglichkeit jedes Gebäude mit einem eigenen Hausanschluss inkl. Absperrarmatur auszustatten.

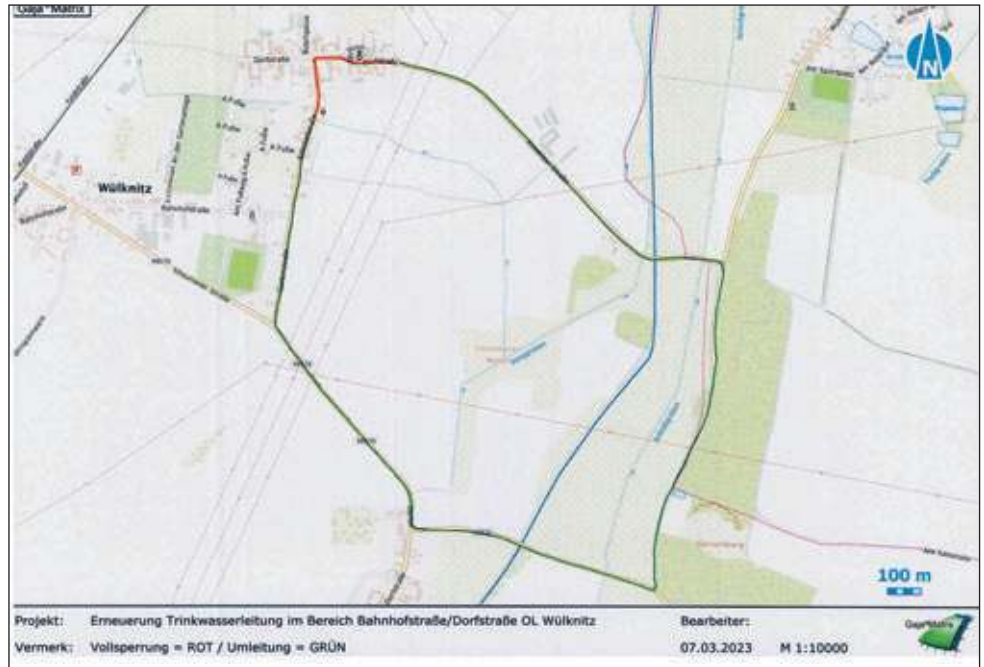
Der erste Bauabschnitt umfasst die Dorfstraße sowie die Bahnhofstraße bis zur Hausnummer 6. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Bahnhofstraße 6-19.

**Der Bauzeitraum wird vom 20.03.2023 bis 30.06.2023 angegeben.**

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. (siehe Lageplan).

Die betreffenden Anwohner werden durch die bauausführende Firma noch schriftlich informiert.

Die Schulbushaltestellen Bahnhofstraße



und Dorfstraße sowie die Bushaltestelle am Freigut werden nicht angefahren. Schüler und Fahrgäste werden gebieten, die Bushaltestelle am Gemeindeamt zu benutzen. Eine Mitteilung bzw. Information erfolgt durch die Verkehrsgesellschaft Meißen. Die betreffenden Schulen werden ebenfalls informiert.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ▲ Herzliche Einladung zu unseren Ostergottesdiensten

**6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag, 02.04.2023**

**10.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Streumen,  
Pfr. Sandig

**Gründonnerstag, 06.04.2023**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz,  
Pfr. Scheiter

**Karfreitag, 07.04.2023**

**15.00 Uhr** Musik und Worte zur Sterbestunde Jesu in  
Tiefenau, Pfr. Sandig

**Ostersonntag, 09.04.2023**

**05.30 Uhr** Osternacht in Zschaiten, Thomas Deffke  
**09.00 Uhr** Gemeinsamer Festgottesdienst in Glaubitz,  
Prädikant Kufner

**Ostermontag, 10.04.2023**

**10.15 Uhr** Festgottesdienst mit anschließendem  
Ostereiersuchen in Peritz,  
Pfr. Sandig